

# Flüsterüte



100 Jahre 1910 - 2010



100 Jahre 1910 - 2010



100 Jahre 1910 - 2010

# Impressum

**Auflage:** 300 Exemplare

**Flüstertüte:**

Eine Produktion des Seeclubs Club Thun, erscheint dreimal jährlich.

**Redaktion:**

[vorstand@seeclub thun.ch](mailto:vorstand@seeclub thun.ch)

**Internet:**

[www.seeclubthun.ch](http://www.seeclubthun.ch)

**Druck:**

Schlaefli & Maurer AG  
Industriestrasse 12  
3661 Uetendorf  
033 828 80 64, [Copydirect@schlaefli.ch](mailto:Copydirect@schlaefli.ch)

**Nächster Redaktionsschluss:**

Flüschi 02/2011 am 30. Mai 2011

# Flüschi 01 / 2011

Inhaltsverzeichnis	Seite
und das meint der Präsident	4
Einladung zur Generalversammlung des SCT	6
Aus dem Vorstand	7
Materialbericht 2010 des SCT	8
Bilanz und Jahresrechnung 2010, Budget 2011	9
Einladung zur Generalversammlung der BHG	11
Bericht des Präsidenten der Bootshausgenossenschaft	12
Ein- & Austritte	13
Regattajahr 2010	14
Leute aus dem See Club Thun	17
Die wichtigsten Termine 2011	19
Vorstand SCT	21
Unsere Sponsoren	22

# Und das meint der Präsident...

Liebe Seeclublerinnen

Liebe Seeclubler

Den Einen mag's recht sein, die Andern mögen's bedauern: das einhundertste Vereinsjahr ist Geschichte. Begonnen haben die Einhundertjahr-Feiern mit dem traditionellen Anrudern. Zwei Sachen werden allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern in Erinnerung bleiben, nämlich das miserable Wetter und die „Hundert“ auf dem See.

Den Höhepunkt der Feierlichkeiten durften wir im Seepark erleben. Von diesem hervorragend organisierten Anlass habe ich nur positive Echos erhalten. Ausser, dass einige, wie könnte es bei intensiv trainierenden Ruderern anders sein, keinen Nachgang serviert erhielten (siehe dazu auch unter der Rubrik „Neues aus dem SCT“). Auch die Präsentation auf dem Aarefeldplatz hat ein gutes Echo hervorgerufen, wenn es auch bisher keine Spuren in Form der Veränderung der Mitgliederzahlen hinterlassen hat. Aber eben, nicht alle Aktivitäten haben einen unmittelbaren Einfluss...

Insgesamt dürfen wir auf ein erfolgreiches Jubiläumsjahr zurückblicken. Wir haben viel gemacht und trotzdem in einem Rahmen, der bewältigt werden konnte. Ich möchte aber nochmals allen für eure Arbeit, euer Engagement und euren Einsatz ganz herzlich danken – es ist nicht selbstverständlich.

Neben dem Jubiläumsjahr gab es aber auch ein ganz „normales“ Vereinsjahr! Der Vorstand hat an acht Sitzungen die für den Fortbestand des Vereins notwendigen Geschäfte behandelt. Zur Sprache kamen neben den wiederkehrenden Themen zu den Tagesgeschäften auch der Bootsunfall von Ende 2009. Der Vorstand hat bewusst keine zusätzlichen

Massnahmen getroffen, weil er der Meinung ist, dass es sich um ein äusserst seltenes Ereignis handelt und in der Ursachenkette wahrscheinlich einmalig ist. Die Bootsmannschaft hat situationsgerecht gehandelt. Der Vorstand ist vielmehr der Meinung, dass alle Mitglieder die Verantwortung für die Ausfahrten selber tragen müssen und deshalb sich auch den Umständen – sei es in Bezug auf das eigene Können, sei es in Bezug auf die Wasser- und Wetterverhältnisse – anzupassen haben. Jedes Mitglied muss – übrigens nicht nur im Seeclub – die Verantwortung für sein Tun selber tragen.

Der Vorstand hat sich mehrmals auch mit dem Mitgliederbetreuungskonzept befasst. Abgesehen davon, dass nach wie vor Betreuer gesucht werden (vor allem auch jüngere), ist der Vorstand der Meinung, dass keine Änderungen oder Anpassungen notwendig sind. Hingegen können alle dazu beitragen, dass die Ordnung im Bootshaus besser wird: wie fast alle Jahre muss sich der Vorstand mit diesem Kapitel befassen. Wie unnützlich diese Diskussionen doch sind: wenn sich alle so verhalten würden wie zu Hause, könnten wir uns einige Diskussionen sparen. Wir freuen uns auf dieses Jahr!

Für den SCT gilt: gerade Jahre mit Lotto. Also hiess es auch dieses Jahr, trotz Jubiläumsjahr, das Lotto zu organisieren. Mit dem eingespielten Team funktionierte dies auch sehr gut. Aber bereits in der Vorphase beschlich den Einen oder Anderen ein etwas unguutes Gefühl, hat man doch von anderen Veranstaltern vernommen, dass die Erträge aus dem Lotto zusammengebrochen sind. Aber Ende 2010 lief die Wirtschaft wieder sehr gut

– gute Voraussetzungen für einen Erfolg. Das Endresultat ist trotzdem alles andere als ermutigend. Aus diesem Grund wird sich der Vorstand ernsthaft mit der Thematik auseinandersetzen und Alternativen zum Lotto suchen müssen. Sicher nicht einfach! Aber mit Hilfe aller Mitglieder sollten wir in der Lage sein, im Jahr 2011 mögliche und umsetzbare Alternativen zu Papier zu bringen.

An einer Retraite des Vorstandes wurde das Thema Bootshaus intensiv diskutiert. Dabei geht es um die Bereitstellung von zweckmäßigen Clubräumlichkeiten für die verschiedenen Zwecke. Für alle steht fest, dass der heutige Standort ideal ist – mindestens bezüglich Erreichbarkeit. Einen besseren könnte man sich für den Ruderbetrieb vorstellen, gibt es doch immer wieder Situationen, die einen ordentlichen Ruderbetrieb verunmöglichen. Deshalb gibt es grundsätzlich zwei Alternativen: Entweder Sanierung und Renovation am heutigen Standort oder Umzug an einen anderen Standort. Die zweite Lösung hat nur einen kleinen Haken: die Finanzierung. Wir klären nun, zusammen mit der Bootshausgenossenschaft, möglichen Varianten und die entsprechenden Finanzierungen. Sicher ist keine kurzfristige Lösung in Sicht.

Sponsoring des SCT. Sehr dankbar sind wir den treuen Sponsoren

- AEK Bank 1826, Thun
- Lions Club Thun
- Helmle Bau

und freuen uns, wenn sie den Seeclub weiterhin aktiv unterstützen. Dies gilt insbesondere für die Förderung unserer Jugend – nach wie vor ein wichtiges Anliegen des SCT. Wir

Herzlich grüsst der Präsident

könnten uns aber auch vorstellen, dass noch die eine oder andere Unternehmung dazukommen könnte!

### **Finanzen**

Trotz der herben Enttäuschung betreffend die Einnahmen aus dem Lotto konnten dank den sparsamen Ausgaben das Budget eingehalten werden.

### **Personelles**

Auf Ende des Vereinsjahres wird Beat Reimann aus dem Vorstand austreten. Wenn auch die Rücktrittsgründe verständlich sind, werden wir Beat als einen besonnen, kenntnisreichen und sehr erfahrenen Seeclubler vermissen. Wir danken ihm bereits an dieser Stelle ganz herzlich für sein jahrelanges Engagement.

Wie alle feststellen, hat auch der Flüschi – Redaktor, Gery Ryter, auf Ende 2010 seine Demission eingereicht. Er hat seine Funktion mit Engagement und Präzision ausgeführt. Der SCT konnte jahrelang stolz auf seine Flüschi sein. Andere Club haben uns darum beneidet. Gery – herzlichen Dank!

### **Mitgliederbestand**

Aktiv: 160

Passiv: 121

An dieser Stelle möchte ich, auch im Namen des Vorstandes, allen Seeclublerinnen und Seeclubler, die in irgend einer Weise zum guten Gelingen des Clubjahres 2010 beigetragen haben (es sind deren nicht wenige), herzlich danken. Ich hoffe, dass wir auch im „normalen“ Jahr 2011 auf die aktive Mitarbeit Vieler zählen können.

Thomas Straubhaar

# 101. Generalversammlung des See Club Thun

**Freitag, 11. März 2010, 20 00 Uhr  
im Hotel Rathaus, Thun, Velschensaal**

## **Traktandenliste**

1. Genehmigung des Protokolls der GV 2010
2. Genehmigung des schriftlich vorliegenden Berichts des Präsidenten
3. Genehmigung des schriftlich vorliegenden Berichts des Ruderausschusses
4. Genehmigung des Jahresberichts des Materialverwalters
5. Genehmigung der von den Rechnungsrevisoren geprüften Bilanz und Jahresrechnung
6. Genehmigung der Anpassung des Mietvertrages mit der Bootshausgenossenschaft
7. Festsetzung der Jahresbeiträge und Genehmigung des Budgets für das kommende Jahr
8. Wahl des Vorstandes
9. Wahl der Rechnungsrevisoren
10. Behandlung von Anträgen der Mitglieder
11. Bekanntgabe der Jahresleistung der Boote und Ruderer
12. Ehrungen und Verleihung von Auszeichnungen und Preisen
13. Verschiedenes  
Informationen zur Bootshausgenossenschaft  
private Bootsplätze im Bootshaus

Anschliessend kleiner Apéro

## **Die Teilnahme ist für alle Aktivmitglieder obligatorisch!**

Anträge von Mitgliedern, über die an der GV beschlossen werden soll und die sich nicht auf ordentliche Traktanden beziehen, sind **spätestens 3 Wochen** vor der GV beim Präsidenten zuhanden des Vorstandes schriftlich einzureichen.

Der Vorstand freut sich, neben Aktiven auch möglichst viele Passiv-Mitglieder begrüßen zu dürfen.

Der Vorstand SCT

## Aus dem Vorstand

- An der Delegiertenversammlung des Schweizerischen Ruderverbandes vom 11.12.2010 ist der See Club Thun mit der Durchführung der Delegiertenversammlung 2011 in Thun beauftragt worden. Die DV findet am 26.11.2011 statt.
- Der See Club Thun soll der Öffentlichkeit im „Thun – Magazin“, Ausgabe Frühjahr 2011 näher vorgestellt werden.
- Am 30.6.2011 findet das nächste Achterrennen gegen den Ruder Club Thun statt. Hier geht es darum die Niederlage aus dem letzten Wettbewerb vergessen zu machen.

### und noch drei Anmerkungen:

- Vertreter des OK Jubiläumsball haben dem Hotel Seepark mitgeteilt, dass die Mitglieder des SCT mit der Ambiente und dem Essen sehr zufrieden waren, aber einzelne Mitglieder aufgrund des fehlenden Nachservices eher hungrig vom Tisch mussten. Die Geschäftsleitung hat sich dafür entschuldigt. Aufgrund eines Missverständnisses zwischen dem OK und dem Seepark wurde der Nachservice nicht angeordnet. Die Verantwortlichen des Seepark bedauern dies sehr und haben sich gegenüber dem SCT erkenntlich gezeigt.
- Der Vorstand bittet alle Bootsbenützer, ihre Ausfahrten nach Abschluss der Ausfahrt diese ins Logbuch einzutragen. Es ist für den Jahresabschluss wichtig, dass diese Erfassung richtig und mit allen Angaben erfolgt. Alle Ausfahrten, die nicht richtig eingetragen sind, können nicht ausgewertet werden. Falsche, unrichtige oder Ausfahrten, die nicht eingetragen werden können, müssen im papierenen Logbuch, das immer aufliegt, eingetragen werden. Der Nachtrag oder die Korrektur wird später erledigt.
- Aufgrund technischer Probleme konnte die Jahresstatistik bis Redaktionsschluss noch nicht erstellt werden. Sie wird an der GV verlesen und in der nächsten Flüschi abgedruckt.

# Materialbericht 2010

Im Jahr 2010 entstanden an Klubbooten keine nennenswerten Schäden. Meine Arbeiten konzentrierten sich vor allem auf die Instandhaltung der Boote.

## Revisionen und Reparaturen

Neu kann nun der C-Gig Heggeli auch mit den Fuss gesteuert werden. Im Juli habe ich den Schlag-Ruderplatz mit einen Fuss-Steuer-Stemmbrett umgerüstet.

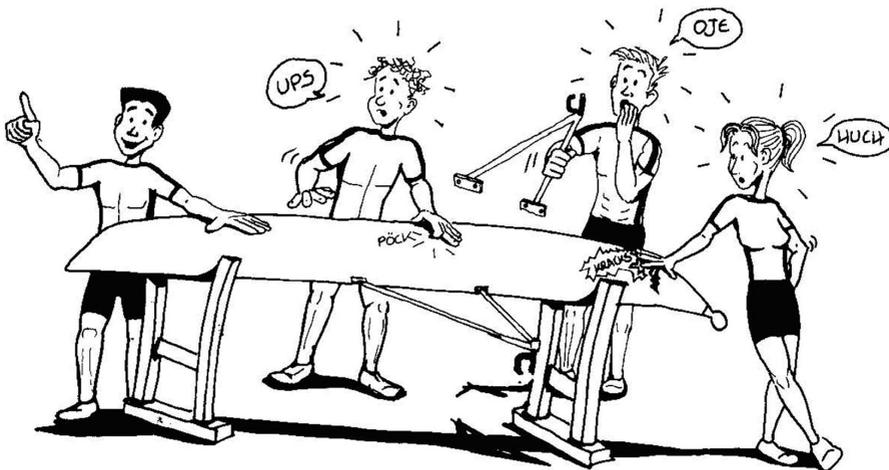
Weiter habe ich einige Ruderblätter neu gestrichen und mit dem Seeclub-Stern aufgefrischt. Die Arbeiten gehen im diesem Jahr weiter.

Beim Aluboot Barra war letztes Jahr ein neuer der Unterwasseranstrich notwendig, was recht zeitaufwändig war.

An dieser Stelle möchte ich euch nochmals aufrufen, Materialschäden, lose Dollen, abgenützte Gummigriffe, schlechte Bootseinstellungen und weiteren Materialbedarf etc. sofort per E-Mail oder mit einem Schaden-Formular zu melden.

Gute Fahrt im 2011

Reto Schwarzwälder



# Bilanz und Jahresrechnung 2010 Budget und Jahresbeiträge 2011

## AUSGABEN

Vor Revision

Konto	Rechnung 2009	Budget 2010	Rechnung 2010	Budget 2011
<b>Ruderbetrieb/Regatten</b>	<b>18'631.60</b>	<b>19'500.00</b>	<b>17'083.20</b>	<b>25'000.00</b>
Regatten+Ruderbetrieb	16'758.60	18'000.00	15'178.30	23'500.00
Breitensport	1'408.00	1'000.00	1'438.40	1'000.00
Verbandsbeiträge	465.00	500.00	466.50	500.00
Ruderbetrieb allgemein				
Externe Kurskosten				
<b>Übriger Vereinsbetrieb</b>	<b>547.70</b>	<b>1'100.00</b>	<b>1'203.90</b>	<b>1'500.00</b>
Internet	17.00	100.00	17.00	500.00
Flüstertüte	530.70	1'000.00	1'186.90	1'000.00
<b>Unterhalt/Reparaturen/Ersatz</b>	<b>9'628.10</b>	<b>19'500.00</b>	<b>5'603.31</b>	<b>15'500.00</b>
Mobilien/Immobilien		500.00		500.00
Ruderboote	8'437.50	15'000.00	3'786.36	10'000.00
Motorboote	267.00	3'000.00	1'434.45	4'000.00
Div. Rep./Unterhalt	923.60	1'000.00	382.50	1'000.00
Ersatz Ruderboote Rückstellungen				
Ersatz Motorboote Rückstellungen				
<b>Abschreibungen</b>	<b>17'260.10</b>	<b>3'800.00</b>	<b>17'503.55</b>	<b>4'000.00</b>
Abschreibungen	17'260.10	3'800.00	17'503.55	4'000.00
RST für Beschaffung und Reparaturen				
RST 100 Jahr Feier				
<b>Versicherungen/Gebühren/Steuern</b>	<b>5'638.65</b>	<b>8'300.00</b>	<b>8'035.50</b>	<b>8'300.00</b>
Versicherungen	5'087.85	7'000.00	6'803.95	7'000.00
Gebühren + Steuern	550.80	1'300.00	1'231.55	1'300.00
Verrechnungssteuer				
<b>Bootshaus</b>	<b>16'861.05</b>	<b>18'100.00</b>	<b>17'428.00</b>	<b>18'600.00</b>
Miete Bootshaus	11'000.00	12'000.00	12'000.00	13'000.00
Elektro/Gas/Wasser	3'964.00	3'600.00	3'368.40	3'600.00
Div.Nebenkosten	1'897.05	2'500.00	2'059.60	2'000.00
<b>Büro+Verwaltungsaufwand</b>	<b>4'590.20</b>	<b>2'500.00</b>	<b>19'561.85</b>	<b>1'850.00</b>
Büromaterial	788.45	1'500.00	748.80	1'000.00
Porti,PC-u. Bankspesen	137.95	500.00	555.55	550.00
Telefon	374.75	500.00	253.10	300.00
100 Jahr Feier	2'989.70		18'004.40	
Kalender 100 Jahr Feier	299.35	0.00		
<b>Total Aufwand</b>	<b>73'157.40</b>	<b>72'800.00</b>	<b>86'419.31</b>	<b>74'750.00</b>

**EINNAHMEN**

Vor Revision

<b>Konto</b>	<b>Rechnung 2009</b>	<b>Budget 2010</b>	<b>Rechnung 2010</b>	<b>Budget 2011</b>
<b>Beiträge</b>	<b>63'557.00</b>	<b>56'800.00</b>	<b>54'144.00</b>	<b>69'000.00</b>
Beiträge an SCT netto	43'532.00	42'000.00	47'055.00	47'000.00
Spenden	2'380.00	2'300.00	2'214.00	2'300.00
Vermietungen	5'330.00	4'500.00	4'875.00	4'700.00
Subventionen	12'315.00	8'000.00		15'000.00
<b>Erträge Anlässe</b>	<b>9'709.35</b>	<b>15'500.00</b>	<b>10'609.35</b>	<b>5'500.00</b>
Kalender			2'336.00	
Lotto	150.00	10'000.00	2'502.50	
Diverse	2'595.05	500.00		500.00
Kurse	6'964.30	5'000.00	5'770.85	5'000.00
<b>Nebenerlöse</b>	<b>4'475.65</b>	<b>100.00</b>	<b>24'504.45</b>	<b>250.00</b>
Div. Verkäufe	1'120.00	0.00	606.50	
Versicherungsleistungen				
Erfolg PC-Bankkonti	175.65	100.00	894.95	250.00
Einnahmen 100 Jahr Feier	3'180.00		23'003.00	
<b>Total Ertrag</b>	<b>77'742.00</b>	<b>72'400.00</b>	<b>89'257.80</b>	<b>74'750.00</b>
Total Aufwand	<b>73'157.40</b>	<b>72'800.00</b>	<b>86'419.31</b>	<b>74'750.00</b>
- Verlust/ + Gewinn	<b>4'584.60</b>		<b>2'838.49</b>	<b>0.00</b>

**Vermögensausweis****31.12.2010**

Flüssige Mittel Verein	53'639.02	Fremdkapital	716.80
Forderungen	1'992.30	EK vor Gewinn 31.12.2009	<u>116'857.03</u>
Aktive Abgrenzungen		Passiven 31.12.2009	117'573.83
Anlagevermögen	<u>64'781.00</u>	<b>Gewinn</b>	<b><u>2'838.49</u></b>
<b>Total Aktiven</b>	<b><u>120'412.32</u></b>	<b>Total Passiven</b>	<b><u>120'412.32</u></b>

**Investitions Budget 2010**

Bootskauf 25'000.00

**Total** **25'000.00**

# **31. Generalversammlung der Bootshausgenossenschaft Thun**

**Freitag, 11. März 2010 um 19.00 Uhr  
im Restaurant Rathaus, Thun, Velschensaal**

## **Traktanden:**

1. Genehmigung des Protokolls der GV 2010 und des Jahresberichtes
2. Wahl eines Ersatzrevisors
3. Abnahme der Bilanz, der Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung
4. Genehmigung des Budgets
5. Festlegung des Wertes der Anteilscheine
6. Wahl des Vorstandes und der Kontrollstellen
7. Informationen über die geänderten Gesetzesbestimmungen zum Revisionsrecht
8. Gemeinsame Überprüfung BHG/SCT der Aufhebung der BHG bzw. deren Überführung in eine andere Rechtsform
9. Beschlussfassung über Anträge der Mitglieder  
(einzureichen bis spätestens acht Tage vor der GV an den Präsidenten)
10. Verschiedenes

Der Vorstand BHG

# Bootshausgenossenschaft Thun

## Jahresbericht des Präsidenten für das Jahr 2010

### Unterhalt am Bootshaus

Im Jubiläumsjahr 2010 des Seeclubs wurden keine grossen Reparatur- oder Unterhaltsarbeiten am Bootshaus ausgeführt. Die 2009 begonnen Spenglerarbeiten (ersetzen der letzten noch vorhandenen verzinkten Eisenbleche am Dach) konnten im Frühjahr abgeschlossen werden. Die kleinen Garantiewerben am neuen Fassadenanstrich wurden vom Maler im Sommer ausgeführt. Der schadhafte Puffer des Schiebetors zur Bootshalle wurde ebenfalls ersetzt.

### Geänderte Gesetzesbestimmungen zum Revisionsrecht

In 2010 kam es zu Mutationen im Vorstand der BHG (Präsident, Kassier). Diese verlangten eine Anpassung im Handelsregister, was leider immer wieder hohe Kosten mit sich bringt. Bei dieser Angelegenheit wurde festgestellt, dass die Gesetzesänderung zum Revisionsrecht von 2005 - die 2008 in Kraft getreten ist - von der BHG bis jetzt nicht beachtet wurde. Es betrifft hier vor allem die Kassenrevision der BHG. Deshalb werden wir die Statuten der

BHG bis zur GV in 2012 anpassen müssen. Weitere Informationen werden an der kommenden GV präsentiert.

### Zukunft des Bootshauses

Die letzte grosse Sanierung des Bootshauses hat vor rund 40 Jahren stattgefunden. Seitdem sind wir stetig gewachsen. Deshalb sind die Bootsplätze knapp und die Garderoben sind oft überbelegt. Der Gebrauch des Ergometers im Kraftraum macht im Winter auch keinen Spass weil dort keine richtige Heizung vorhanden ist. Auch die Küche hat ihre beste Zeit hinter sich.

Somit sind Überlegungen im Gange, wie die Gestaltung unseres Bootshauses noch weiter optimiert werden kann. Leider werden die Grenzen für Aus- oder sogar Neubauten durch unsere finanziellen Mittel gesetzt. Zudem sind alternative Standorte für ein Bootshaus am Thunersee oder Aarebecken Mangelware. Wir hoffen an der GV in 2012 etwas mehr über machbare Projekte informieren zu können.

Thun, Januar 2011

Der Präsident, Heino Keller

### Vorstand BHG 2010

Präsident	Heino Keller
Vizepräsident	Heinz Flükiger
Sekretär	Arnold Kettiger
Kassier	Mario Steinacher

Hausmeister	Markus Moser
Beisitzer	Benjamin Brunner
Revisorin	Regula Zimmerli
Revisorin	Susanne Kopp

# Ein- und Austritte:

## Wir begrüßen neu im Club...

### Eintritte Aktiv:

Verena Meuli-Thomas  
Rolf Koller  
Ursula Huser  
Markus Lohr  
Melanie Höchenberger  
Sonja Beutler  
Leonard Neyenhys  
Charlotte Neyenhys

### Eintritte Passiv:

Heidi Bachmann  
Monika Seiler Sigrist  
Jürg Lehni

### Austritte Aktiv (alle auf Ende 2010):

Heidi Bachmann  
Gwen Pollack  
Lena Zumstein  
Brigitte Pfanner-Meyer  
Susanne Roth  
Ursula Tolonen  
Monika Seiler Sigrist  
Kathrin Weiss  
Reto Weiss  
Jürg Lehni  
Christoph Hürlimann  
Ana Maria Bürki  
Sarah Bühlmann

### Austritte Passiv:

Ursula Buchs  
Matthias Stucki

Wir wünschen den Neumitgliedern viel Spass am Rudersport und hoffen, dass Ihr bereits gut im Club integriert seid.

Den Ausgetretenen wünschen wir weiterhin alles Gute, und Ihr seid auch zu einem späteren Zeitpunkt wieder herzlich willkommen.

Mit rudersportlichen Grüssen

Beat Reinmann, Mitgliederbetreuer SCT

Die E-Mail-Adresse für alle Mutationsmeldungen und sonstigen Anfragen bleibt unverändert: **Mitglieder@seeclub-thun.ch**.

## Regattajahr 2010

Höhepunkt des Regattajahres war - wie immer - die Schweizermeisterschaft auf dem Rotsee. Vorangegangen waren harte und lange Wintertrainings, stickige Swiss Indoors, anlässlich deren Fabi Albrecht bei den leichten Frauen einen Schweizer Meistertitel holen konnte, ein gesamtkantonales Trainingslager in München und einige Regatten, namentlich eine Pfingstregatta auf dem Rotsee, für welche sich der Verband eingesetzt hatte. Insgesamt war die Saison 2010 geprägt von einer enge Zusammenarbeit mit den anderen Berner Clubs (See Club Interlaken, Rowing Club Bern, See Club Biel), woraus auch einige Renngemeinschaften resultierten.

Die Leistungen am Rotsee (Schweizer Meisterschaften) waren unterschiedlich zufrieden stellend. Hervorragend waren die Leistungen unserer Jüngsten: Debora Hofer. Bei den U15-Juniorinnen erreichte sie im Skiff den 3. Platz. Im Doppelzweier mit ihrer Bootspartnerin aus Biel erruderten sie sich den 5. Platz. Ebenfalls erfolgreich war Fabi Albrecht, die sich im Doppelzweier mit der Zugerin Debora Birrer in der Kategorie Seniorinnen Offen den Vize-Schweizer Meistertitel sichern konnte. (Ausführlichere Informationen zu Fabi Albrechts Resultate in ihrer Kolumne in der Flüschi.)

Äusserst zufrieden dürfen auch Moira Straubhaar mit ihrer Bootspartnerin aus Interlaken, Andrea Lustenberger, sein. Trotz hoher Belastung in der Lehre haben sie versucht, so viel wie möglich aus jedem einzelnen Training herauszuholen. Das hat sich dann auch an der SM ausgezahlt: im Rennen am Samstag sind sie über sich hinaus gewachsen und

haben sich für den A-Final qualifiziert, dort haben sie dann den 6. Schlussrang belegt.

Fabian Kopp und Maurice Hödl haben meines Erachtens gute Leistungen gezeigt, mit etwas disziplinierterer Vorbereitung wären aber bessere Resultate möglich gewesen. Deswegen haben der 9. Rang im Doppelzweier und eine Nichtqualifikation im Doppelvierer einen etwas bitteren Nachgeschmack.

Matthias Egli und sein Bootspartner aus Interlaken, Adrian Aulbach, konnten sich ebenfalls nicht für den Final qualifizieren, hatten aber über die gesamte Saison hinweg gesehen grosse Fortschritte gemacht und insgesamt viel Spass am Regattieren.

Alles in allem war es eine intensive, arbeitsreiche und aber auch sehr lustige Zeit.

Auf Ende Saison 2010 haben und Fabian Kopp und Matthias Egli das Regattateam verlassen. Fabian muss sich intensiver seiner Lehre widmen und Matthias muss diesen Frühling in die RS einrücken. Wir bedauern alle sehr, dass sie gehen, freuen uns aber immer wieder, sie zwischendurch im Club zu sehen und wünschen ihnen nur das Beste für ihre Zukunft.

Neu begrüßen dürfen wir die U15-Juniorinnen: Sonja Beutler, Joana Schüller, Alice Ruch, Claudia Klopfenstein und Charlotte Neyenhuys. Ihnen wünschen wir einen guten Start und hoffentlich noch viele Jahre Spass beim Rudern.

Wie jedes Jahr beginnt das Jahr 2010 aus der Sicht der Regattierenden im Trockenen. Die Rowing Indoors in Zürich stehen an. Unser kleines aber sehr

motiviertes Team meistert diese Meisterschaften wie grosse Meister. Fabi kann sich in ihrer Kategorie den Schweizermeistertitel sichern, Moira kann sich ihren persönlichen Meistertitel sichern, indem sie eine bisher nie gefahrene Zeit fährt und Debora welche an den Indoors zum ersten Mal Rennluft schnuppert, kann dies auf dem meisterhaften 6. Platz abschliessen. Auch die noch gesund gebliebenen Jungs, Fabian und Matthias können ihre Rennen zufriedenstellend abschliessen und sich nun voll und ganz auf das beliebtere Wassertraining konzentrieren. Maurice und Konstantin nehmen Krankheitshalber nicht an den Indoors teil.

Ende Februar kommt dann als letzter Test im Winter noch eine Langstreckentest in Mulhouse, welcher im wahrsten Sinne vom Winde verweht wird. Fabi und Matthias, welche bei den Senioren starten müssen sich noch durch den starken Gegenwind und die für Muhlhouse sehr ungewohnt hohen Wellen (für Thuner eigentlich einen Klecks) kämpfen. Die Rennen der Junioren (Moira, Fabian und Maurice) wurden dann aus ob genannten Gründen abgesagt.

Als nächster Höhepunkt steht das Trainingslager an, welches ein Gemeinschaftswerk aller kantonalen Berner Ruderclubs zustande gekommen ist. Die Ruderclubs fahren mit ihren Regattateams nach München, ins uns bereits bekannte Ruderzentrum in Oberschleissheim. Dort wird eine Woche lang hart trainiert, um sich optimal auf die nahende Saison vorbereiten zu können.

Die Regattasaison ist mit Hochs und Tiefs verbunden, mit vielen harten (Traings- oder Renn-)Minuten, jedoch auch vielen wunderschönen Momenten, viel Motivation wird abverlangt, Motiva-

tionsschübe hingegen geben einem jedoch immer wieder neue Energie, um nach mehr zu streben! Neu und definitiv erfolgreich ist in dieser Saison die vom SRV organisierte Pfingstregatta auf dem Rotsee. Erfolgreich sind nicht nur die erfreulich guten Rennen des Seeclub Thun, nein, erfolgreich ist auch diese erstmalig durchgeführte, gut aufgebaute und "fägige" Regatta auf dem Göttersee. Auf genau diesem Göttersee findet ein paar Wochen später auch schon DER Saison Höhepunkt schlechthin statt. Die Schweizermeisterschaften werden Anfang Juli bei strahlendem Sommerwetter mit strahlenden Athleten/-innen durchgeführt. Aus Thuner Sicht kann man wirklich davon sprechen, dass alle aus sich raus gewachsen sind und das Beste aus sich geholt haben!

Resultatemässig haben die Jüngsten die Latte hoch gelegt, Debora konnte mit ihrer Bootspartnerin aus Biel bei den 13/14 jährigen nach einem gewonnenen Vorlauf, im Final den 5. Platz sichern. Im Einer, welche nur kurze Zeit später war, konnte sie sogar das Podest betreten, sie belegte den 3. Platz.

Auch Moira, die mit ihrer Bootspartnerin aus Interlaken bei den 17/18 jährigen startet, sichert sich schon am Samstag einen Platz im A-Final, gegen sehr harte Konkurrenz kämpfen, belegen sie schliesslich den guten 6. Rang.

Fabi startet mit ihrer Bootspartnerin aus Zug bei den Seniorinnen offen, hinter dem Meisterboot aus Wädenswil konnten sich die zwei eigentlich leichten Frauen den Vizeschweizermeistertitel bei den schweren sichern!

Maurice und Fabian, starteten im grossen Feld der 17/18 Junioren, dort können sie sich im Doppelzweier einen 3.

Platz im B-Final errudern, sie werden somit insgesamt 9.

Konstantin, welcher seiner erste Regattasaison hinter sich hat, kämpft in der harte Kategorie der 13/14 jährigen Jungs im Skiff, dort belegt er im Vorlauf den 5. Platz. Von 22 Jungs die starten können nur 12 am Sonntag im A- oder B- Final antreten, er gehört zu denen, die am Sonntag das Rennen vom Ufer aus mit verfolgen können. Nächstes Jahr wird Konstantin bei den 15/16 jährigen starten und in dieser Kategorie bei 500m längerer Renndistanz (1500m) die Karten neu mischen!

Ähnlich wie Konstantin ergeht es auch Matthias, welcher mit seinem Bootspartner aus Interlaken bei den Senioren Leichtgewicht startet, zusammen mit den Jungs aus dem Doppelvierer der 17/28 Jährigen Thuner, Berner und Interlakner müssen sie nach einem 4. Platz im Vorlauf die Rennen vom Sonntag vom Ufer aus mit verfolgen.

Das Regattateam hat weiter an den Regatten in Lauerz, Aiguebelette, Sarnen, Schiffenen und Greifensee teilgenommen, die Resultate können unter folgendem Link nachgelesen werden: <http://www.ruderverband.ch/index.php?q=resultate>.

Nun, nach der wohlverdienten Sommerpause geht's im August mit lockeren Trainingsausfahrten in Grossbooten wieder. Die Thuner Delegation nimmt an

den zwei Herbstregatten in Sursee und auf dem Schwarzsee teil. Später im Jahr, am schon fast weihnachtlichen 19. Dezember, findet in Mulhouse der erste Langstreckentest statt, welcher zur neuen Saison, also die im vorolympischen Jahr 2011 zählt. Daran nehmen von Thun zwei Athleten teil, Fabi welche bei den Leichten Frauen den 4. Platz belegt und Maurice, der nochmals eine Saison als Junior startet, belegt den 8. Platz.

Im Regattateam gab's auf die neue Saison hin eine Wandel, eine Auffrischung des Team wie man so sagen kann. Mit den Anfängerkursen im Sommer konnte nämlich Nachwuchs generiert werden, somit heissen wir die 5 neuen Juniorinnen herzlich willkommen im Regattateam. Joana, Alice, Claudia und Charlotte werden im Doppelvierer bei den 13/14 Jährigen Mädchen an den Start gehen, Sonja, welche ein Jahr älter ist als die 4 wird mit Debora im Doppelzweier der gleichen Kategorie starten. Von den letztjährigen Regattierenden sind noch dabei: Fabi, Moira, Maurice, Konstantin und Debora. Fabian hat sich entschieden das intensive Training etwas zurück zu stecken und die Kräfte etwas mehr in seine Lehre zu investieren, auch Matthias ist nun nicht mehr im Regattateam, dieser wird in Kürze unser Vaterland vor allen möglichen Bedrohungen schützen.

Fränzi Berger, Irina Straubhaar

# Leute aus dem Seeclub Thun

## Steckbrief



Name:	Hans Huggler
Wohnort:	Brienz
Beruf:	Berufsschullehrer GIB Thun
Liebblingsbeschäftigung	Sport (Windsurfen, Velo fahren,
Hobbies:	rudern, Snowboarden), lesen
bevorzugter Rudertag	Flachwasser, nicht zu kühl, leichter Gegenwind

*Redaktion: Hans - wie und wann bist Du zum Rudersport gestossen?*

Hans: Ich habe als Junge zuerst Fussball gespielt. In einer Fussballmannschaft war es schon damals so, dass es die Stars gibt, die vorne warten und die Tore schiessen und die "Arbeiter", die eigentliche Arbeit machen und schauen, dass wir keine Tore erhalten. So habe ich vor allem hinten gespielt und fand es mit der Zeit nicht mehr interessant. Durch Bekanntschaft mit Thömu Balmers Eltern fing ich als Junior an zu rudern. Damals gab es nur den Vierer. Wer rudern wollte als Junior, konnte Vierer rudern, sonst nichts. Also habe ich im Vierer mit Rolf Küenzi, Till Klammer und Stefan Wenger gerudert. Wir sind viele Regatten gerudert. Unsere Trainer waren Pide Morf, natürlich auch Joggi Kettiger und Thömu Balmer. Daneben wurden wir streng von Wale kontrolliert, ob die Boote sauber waren, usw.

*Was hat Dich eigentlich beim Seeclub Thun gehalten? Am Brienzsee gibt es doch auch Rudermöglichkeiten?*

Grundsätzlich habe ich sehr gute Erinnerungen an die Zeit als Junior. Gerade das Regattieren als Junioren im Vierer hat mir viel für mein Leben mitgegeben: Durchhaltewille, Teamgeist, Zuverlässigkeit, Ausrichtung auf ein Ziel, Umgang mit Niederlagen, Erfolge, ... Darum mache ich nun das kleine Amt des Rechnungsrevisors, um wenigstens etwas zurückzugeben, was ich erhalten habe.

Ich rudere selten auch in Brienz. Vom Wasser her ist es bei uns eigentlich besser. In Thun habe ich nach langer Zeit wieder angefangen, weil mich mein Bruder gefragt hat. Nun versuchen wir regelmässig einmal die Woche mit dem Hai eine Ausfahrt zu machen. Im Moment läuft aber leider gerade gar nichts ....

*Seit einigen Jahren bist du zusammen mit René Lüthi Rechnungsrevisor vom Seeclub Thun. Welche Erfahrungen hast Du aus Deiner Tätigkeit bis jetzt machen können?*

René ist der Spezialist und ich helfe ihm bei der Arbeit! Ich mache die Erfahrun-

gen, die wohl überall in Clubs gemacht werden: Es wird immer schwieriger, Leute zu finden, die unentgeltlich Arbeit für einen Verein machen. Die Leute, die es machen sind meist an anderen Orten auch noch engagiert und laufen daher manchmal auch im "Grenzbereich". Es wird da sehr schwierig, kritische Fragen zu diskutieren, weil die Leute sich stark mit ihrer Vereinsarbeit identifizieren und Kritik sehr persönlich nehmen. Da tritt man gerne schnell vom Amt zurück. Trotzdem ist es wichtig, auch kritische Fragen zu stellen, vor allem wenn es um so viel Geld geht, wie beim Club.

*Rechnungen überprüfen lassen ist die eine Seite eines Sportvereins. Geldquellen organisieren die andere. Welchen heissen Tipp kannst Du dem Seeclub für die finanzielle Zukunft geben?*

Da bin ich nicht der Spezialist. Die Idee des Kalenders finde ich toll, vor allem auch weil die Bilder eine super Qualität hatten. Bei uns macht der FC jedes Jahr einen Kalender mit Nacktaufnahmen der Spieler. Das finde ich ziemlich billig. Vielleicht könnte man den Kalender ja weiterführen, finanziell hat es sich ja ausgezahlt.

Wie wäre es, wenn man die Arbeit mit der AEK noch etwas ausbauen würde. Ein schönes Bild von unserem Achter im Einsatz. Da werden viele Ideen möglich:

- Gemeinsam zum Ziel - Sie steuern, wir arbeiten für Sie, ihre AEK
- Die Ruhe im (Finanz-)Sturm, ihre AEK
- Ihre Herausforderungen, ihre Ziele, wir unterstützen Sie dabei
- Gleiten mit dem Strom, gegen den Strom, wir begleiten Sie, wohin Sie auch wollen

• ...

Dann könnte man ein paar Events organisieren. Die AEK, die ihre Kunden auf das Kursschiff einlädt, ein Rennen zwischen Kursschiff und Achter (Kurze Strecke mit 180° Drehung drin oder so). Gut wäre auch, wenn wir unsere eigenen Leute, die in der Wirtschaft tätig sind, versuchen zu motivieren, Ideen zu entwickeln. Dann könnte man versuchen, neue zahlungskräftige Mitglieder zu gewinnen: Der Rudersport als optimaler Ausgleich zum strengen Berufsleben ...

Vielleicht könnte man auch mal an einer GV Arbeitsgruppen machen und 10 Min. Ideen und Namen/Betriebe sammeln, die man angehen könnte. Es wäre doch schön, wenn wir in naher Zukunft vielleicht sogar vom Lotto Abstand nehmen könnten.

*Eine Frage zum Schluss: Was möchtest Du dem Seeclub Thun auf dem Weg zu seinem 101. Geburtstag mitgeben?*

Ich wünsche dem Club, dass er die Veränderungen in der Gesellschaft gut verkraftet, dass er vielen Mitgliedern die Ausübung dieser schönen Sportart ermöglicht, dass die Jungen immer noch vieles für Ihr Leben hier lernen können und eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung haben, dass es dem Club auch in 99 Jahren noch gibt.

*Ich danke Dir für Deine Antworten und hoffe, dass Du dem Seeclub als Ruderer und Rechnungsrevisor noch lange erhalten bleibst.*

Lothar Straubhaar

## Die nächsten Termine...

Januar	23.	2. SRV-Langstreckentest	Mulhouse	I. Straubhaar/F. Berger
	29.	Swiss Rowing Indoors	Zürich	I. Straubhaar/F. Berger
März	06.	3. SRV-Langstreckentest	Mulhouse	I. Straubhaar/F. Berger
	26.	SRV-Ergometertest	Sarnen	I. Straubhaar/F. Berger
April	30.	Nationale Regatta	Lauerz	I. Straubhaar/F. Berger
Mai	15. od. 16.	SRV Rudertechnik: 1-Tages-Kurs	Sarnen	B. Engberg Wehrli/Bodenmann
		21.	Nationale Regatta	Cham
	<b>28.</b>	<b>Bootshausreinigung</b> <b>ab 09.00 h</b>	<b>Bootshaus</b>	<b>B. Brunner</b>
	<b>28.</b>	<b>Boots-Reinigungstag</b> <b>ab 09.00 h</b>	<b>Bootshaus</b>	<b>R. Schwarzwälder</b>
Juni	02.	Anrudern 09 h / 12 h	Bootshaus	Vorstand
	04.	Nationale Regatta	Sarnen	I. Straubhaar/F. Berger
	12.	Regionale Regatta	Schiffenensee	I. Straubhaar/F. Berger
	18.	Nationale Regatta	Greifensee	I. Straubhaar/F. Berger
	19./20.	SRV Rudertechnik: 2-Tages-Kurs	Sarnen	B. Engberg Wehrli/Bodenmann
	30.	Achterrennen SCT – RCT	Thunersee	B. Reinmann
Juli	02.	Schweizer Meisterschaft	Rotsee	I. Straubhaar/F. Berger
September	09.	125 Jahre SRV- Jubiläumsregatta	Rotsee	I. Straubhaar/F. Berger
	25.	Herbstregatta	Sursee	I. Straubhaar/F. Berger
Oktober	29.	25. BKW-Armadacup	Wohlensee	I. Straubhaar/F. Berger
Dezember	29.	Fondueessen 19.00h	Bootshaus	Vorstand

### Fett geschriebene Termine: Für ALLE aktiven Seeclübler obligatorisch!

Die nachstehenden Angaben gelten während des ganzen Jahres bis auf Widerruf:

Montag	9 h	Fitnessrudern	Bootshaus	Heinz Flükiger
Montag	18 h	Rudern Fortgeschrittene	Bootshaus	Beat Reinmann
Mittwoch	05.45 h	Morgenrudern	Bootshaus	
Mittwoch	9 h	Fitnessrudern	Bootshaus	Heinz Flükiger
Donnerstag	18.30 h	Fitnessrudern	Bootshaus	Bo Engmann
Samstag	14 h	Fitnessrudern	Bootshaus	Bo Engmann
	08.30 h	Nach Vereinbarung	Bootshaus	H.P. Letsch / G. Schmidt
Mondscheinfahrten		Gem. Anschlag	Bootshaus	Heinz Flükiger

## Fitnesskalender

Februar	19.	Fortsetzungskurs Instruktoren Fitnessrudern	SRV Sarnen
	25.	Ausbildung Instruktor Fitnessrudern	SRV Sarnen
März	12.	J+S Weiterbildung, Modul Trainingslehre 2	SRV Sarnen
	27.	19. Thalwiler Langstreckenrennen	Thalwil
April	9.	34rd Great Intern. Spring Regatta – Seniors & Juniors	Gert (Bel)
Mai	15.	Sculling Weeks Ratzeburg	Ratzeburg (D)
	19.	Ausbildung Instruktor Fitnessrudern Romandie, Teil I und II	Romandie
	25.	Sculling Weeks Ratzeburg	Ratzeburg D)
Juni	4.	FISA World Rowing Tour Japan	Japan
Juni	19.	Sculling Weeks Ratzeburg	Ratzeburg (D)
August	13.	Wochenendkurs Rudertechnik für SRV- Mitglieder	kA
September	3.	Plausch-Regatta Uster	Uster

## Vorstand SCT – Adressliste

Präsident	<b>Thomas Straubhaar</b> Bel Air Weg 5, 3600 Thun, P: 033 / 222 50 87; thomas.straubhaar@bluewin.ch
Vizepräsident Kassier	- <b>Max Sigrist</b> Rosenweg 10, 3661 Uetendorf P: 033 / 345 14 45; sigrist.max@tcnet.ch
Sekretär	<b>Karl Simmler</b> Blochstrasse 57, 3653 Oberhofen P: 033 / 243 39 03; karl.simmler@bluewin.ch
Chefinnen Leistungssport	<b>Franziska Berger</b> Mühlemattweg 16, 3608 Thun M: 033 / 336 29 19; franziska.berger@seeclub-thun.ch <b>Irina Straubhaar</b> Bel Air Weg 5, 3600 Thun P: 033 / 222 50 87; i.straubhaar@bluewin.ch
Breitensport	<b>Bo Engberg</b> Baumgartenrain 9, 3600 Thun P: 033 / 222 93 00; bo.engberg@swissonline.ch
Materialverwalter	<b>Reto Schwarzwälder</b> Hochfeldstrasse 6, 3012 Bern P: 031 / 302 78 03; schwarzwaelder.linz@bluewin.ch
Bootshauswart	<b>Benjamin Brunner</b> Gantrischstrasse 12, 3600 Thun P: 079 / 546 13 75; benjamin.brunner@seeclub-thun.ch
Mitgliederbetreuer	<b>Beat Reinmann</b> Schneckenbühlstrasse 5, 3652 Hilterfingen P 033 / 243 54 62; beat-reinmann@sunrise.ch
Beisitzer	<b>Lothar Straubhaar</b> Cäcilienstrasse 12, 3600 Thun P: 033 / 223 62 86; archistral@tcnet.ch
Rechnungsrevisoren	<b>Rene Lüthi</b> Bälliz 40, 3600 Thun P: 079 / 415 03 48 <b>Hans Huggler</b> Feldstrasse 34, 3855 Brienz P: 033 / 951 14 21
Bootshaus	<b>See Club Thun</b> Scherzligweg 28 , 3600 Thun T: 033 / 222 57 09 www.seeclubthun.ch;

**vorstand@seeclubthun.ch**





**arpe**<sup>ag</sup>  
*kanaltechnik*

*f ü r e i n e i n t a k t e u m w e l t*

***www.arpe.ch***

Offsetdruck



# STARK IM DRUCK

«Wir haben unsere Königsdisziplin fest im Griff. Für das Gestalten, Drucken und Ausrüsten von Drucksachen aller Art überraschen wir Sie gerne mit schwungvollen Lösungen.»



**Schläefli & Maurer**  
Grafische Betriebe

Interlaken · Spiez · Uetendorf · Heimberg · Telefon 033 828 80 80 · [www.schlaefli.ch](http://www.schlaefli.ch)